

Vorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 21.01.2021

1. Gegenstand der Vorlage: Neugründung einer Grundschule mit Sporthalle
am Naumburger Ring

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 15.12.2020 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1164/V der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

2. Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt bittet die BVV, die Gründung einer 4-zügigen Grundschule mit 3-Feld-Sporthalle (Typ A) am Schulstandort Naumburger Ring/Weißenfelser Straße in 12627 Berlin für das Schuljahr 2022/2023 zu beschließen.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Gordon Lemm
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Jugend und Familie

Anlage

Vorlage für das Bezirksamt
- zur Beschlussfassung -
Nr. 1164/V

- A. Gegenstand der Vorlage: Neugründung einer Grundschule mit Sporthalle am Naumburger Ring
- B. Berichterstatter/in: Bezirksstadtrat Herr Lemm
- C.1 Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt die Neugründung einer 4-zügigen Grundschule mit 3-Feld-Sporthalle (Typ A) am Schulstandort Naumburger Ring/Weißenfelser Straße in 12627 Berlin für das Schuljahr 2022/23.
- C.2 Weiterleitung an die BVV zugleich Veröffentlichung: Das Bezirksamt beschließt weiterhin, diese Vorlage der BVV zur Beschlussfassung vorzulegen und umgehend zu veröffentlichen.
- D. Begründung: Die Schülerzahlentwicklung in der Region Hellersdorf ist stark steigend, sodass der Bedarf an Schulplätzen mit den vorhandenen Kapazitäten nicht gedeckt werden kann. Die Gründung einer 4-zügigen Grundschule mit 3-Feld-Sporthalle (Typ A) am Schulstandort Naumburger Ring/Weißenfelser Straße in 12627 Berlin ist für das Schuljahr 2022/23 unabdingbar. Die Grundlage dafür bilden die Schülerzahlprognosen aus dem jährlichen Monitoring schulische Infrastruktur zwischen dem Bezirk und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Die Hochrechnungen für Hellersdorf-Nord weisen ohne die Neugründung einer Grundschule einen Fehlbedarf von rund 400 Schulplätzen (3 Zügen) auf. Da die benachbarte Schulplanungsregion Hellersdorf-Ost ebenfalls Defizite aufzeigt, ist eine 4-zügige Grundschule erforderlich. Die Inbetriebnahme des Schulstandortes wirkt dem Fehlbedarf - vor allem in Hellersdorf-Nord - entgegen.
- Der Bezirksschulbeirat wurde gemäß § 111 Abs. 3 Nr. 2 SchulG angehört und empfiehlt in seiner Sitzung vom 25.11.2020 ebenfalls die Gründung einer Grundschule (siehe Anlage).

- E. Rechtsgrundlage: § 12 Abs. 2 Ziffer 10 Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)
§ 36 Abs. 2b Bezirksverwaltungsgesetz (BezVG)
§ 109 Abs. 3 Schulgesetz für das Land Berlin
- F. Haushaltsmäßige
Auswirkungen: keine
- G. Zielgruppenrelevante
Auswirkungen: Sicherstellung von ausreichenden Schulplatzkapazitäten im
Grundschulbereich sowie einer Sporthalle, welche auch für
den Vereinssport genutzt werden kann.

Gordon Lemm
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Jugend und Familie

Anlage

Bezirksschulbeirat Marzahn-Hellersdorf



Bezirksschulbeirat ■ c/o Schul- und Sportamt ■ Geschäftsstelle Bezirksschulgremien ■ Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin ■
Alice-Salomon-Platz 3 ■ D-12627 Berlin ■ E-Mail: dagmar.stoye@ba-mh.berlin.de ■ Tel.: 90293 2756 ■ Fax: 90293 2755

Stellungnahme des Bezirksschulbeirates Marzahn-Hellersdorf zur Errichtung einer Schule, hier Gründung einer Grundschule am Naumburger Ring, 12627 Berlin

Der Bezirksschulbeirat Marzahn-Hellersdorf hat am 25. November 2020 die Anhörung gemäß § 111 Abs. 3 Nr. 2 SchulG zur Errichtung einer Schule, hier die Gründung einer Grundschule am Naumburger Ring, 12627 Berlin als Video-/Telefonkonferenz durchgeführt.

Der Bezirksschulbeirat Marzahn-Hellersdorf nimmt zu dieser Anhörung wie folgt Stellung:

Bezirksstadtrat Gordon Lemm hat ausführlich in das Thema und die Notwendigkeit zum Neubau von Schulen im Bezirk eingeführt. Joachim Bädelt aus der Abteilung Hochbau und Leiter des Referats Bildung der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen hat dem Gremium das Konzept der Berliner Lern- und Teamhäuser und das Bauvorhaben anhand von Grundrissen und Visualisierungen vorgestellt. Alle anwesenden Mitglieder konnten sich so einen virtuellen Eindruck vom Gebäude verschaffen.

Alle Fragen der Gremienmitglieder zur zukünftigen Ausrichtung der Schule, zur Personalausstattung, Zügigkeit, Trägerschaft der ergänzenden Förderung und Betreuung, Raumnutzung, Barrierefreiheit, Inklusion, Partizipation und Gewährleistung wurden beantwortet.

Auf Grund der klaren Vorgaben durch das Konzept der Berliner Lern- und Teamhäuser, sowie des bereits abgeschlossenen Wettbewerbs, ist die sogenannte Planungsphase 0 bereits weitgehend beendet.

Die zukünftige Schulgemeinschaft wird durch eine kleine gemischte Gruppe aus unterschiedlichen Professionen vertreten und noch anstehende Entscheidungen stellvertretend treffen können.

In Absprache mit den Architekt*innen und Planer*innen sind entsprechende Beteiligungen z. B. bei der Farb- und Außenraumgestaltung denkbar. Der Bezirksschulbeirat spricht sich dafür aus, dass die vorgenannte Gruppe an diesen Entscheidungen im Sinne der Partizipation auch zu beteiligen ist.